

**Antrag auf Erteilung  
einer wasserrechtlichen Erlaubnis  
nach § 8 und § 15 WHG**

**zur Abwasserbeseitigung der Stadt Grafenwöhr  
durch die WBG Grafenwöhr;  
Einleiten von Abwasser aus der Kläranlage in die Creußen  
sowie von Mischwasser aus den Entlastungsanlagen und  
Regenwasser aus den Regenwasserkanälen in die  
Creußen, den Thumbach, die Haidenaab und Vorflutgräben.**



**Bemessung Regenrückhaltung  
nach DWA-A 117  
Mischwasserableitung**

**zum Wasserrechtsantrag vom 28.04.2023**

Antragsteller: Wasserwirtschafts- und Betriebsgesellschaft  
Grafenwöhr GmbH  
Pechhofer Straße 18  
92655 Grafenwöhr

## Inhaltsverzeichnis

Die erforderlichen Unterlagen, Beschreibungen und Hinweise finden sich im Erläuterungsbericht zum Teil C „Schmutzfrachtberechnung“ unter Ziffer 6.3 (Nachweise DWA-A 117 / DWA-M 153).

Im Wesentlichen ist die Mischwasserableitung folgendermaßen zu bewerten:

„Aufgrund der Einteilung der Creußen, Haidenaab und des Thumbaches in den Vorflutgewässertyp Fluss ( $b_{Sp} > 5$  m) ist der Nachweis nach DWA-M 153 und DWA-A 117 für die Mischwasserbauwerke nicht erforderlich.“

Das Mischwasserbauwerk SK 42 leitet in einen namenlosen Transportgraben ein, der nach ca. 180 m in den Vorfluter Haidenaab mündet. Die Haidenaab ist ein Fluss ( $b_{Sp} > 5$  m), der die Entlastungsmenge unbedenklich aufnehmen kann.“

